

Lítost – In der Erinnerung

Theater-Film-Performance

Ein alter Koffer nimmt Anna mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Diese imaginäre Reise führt sie zu einer jüdischen Frau, die im Konzentrationslager zu überleben versucht. Anna läßt sich auf einen schmerzhaften Erinnerungsprozeß ein, um das Schicksal dieser Frau zu begreifen – und entdeckt schließlich eine Kraft, die stärker ist als alle Widerstände: ihr Mitgefühl.

Mit dem allmählichen Verschwinden der Zeitzeugengeneration werden neue Zugänge zur Erinnerung benötigt, die neben einer inhaltlichen auch eine emotionale Auseinandersetzung mit Geschichte ermöglichen. Aus dieser Überlegung heraus entstand das Stück „Lítost – In der Erinnerung“, das in einer Kombination aus Film und Theater u.a. die bislang viel zu selten beachtete „Lagersprache“ als Medium der Erinnerung thematisiert. Das Sprachengemisch im Konzentrationslager, das von den vielen verschiedenen Nationalitäten der Häftlinge und der deutschen Amtssprache geprägt wurde, erzählt auf berührende Weise vom Lagerleben, wo Überleben auch eine Frage der Verständigung war.

Die Deutsch-Italienerin **Christiane Maaßen** ist Germanistin und Pädagogin. Seit 1990 gestaltet sie Performances im Tanz-, Theater- und Literaturbereich. **Dorit Meyer-Gastell** studierte angewandte Kulturwissenschaften. 2003 gründete sie das Theater Esprit und steht mit eigenen Theaterprojekten auf der Bühne. **Tatjana Sarazhynska** studierte Regie an der Theaterakademie in Almati, Kasachstan, kam 1993 nach Deutschland und führte bei diversen Theaterprojekten Regie.

Konzept & Performance Christiane Maaßen

Regie Dorit Meyer-Gastell, Tatjana Sarazhynska

Sound Design Rainer Elfers

Filmschnitt Martina Begander, Rainer Elfers

Bühne Joern Moeller

Text Animation Michael Ahrweiler, Christiane Maaßen, Rainer Elfers

SprecherInnen Adam Zablocki, Dorothea Greve, Jean Luc Diop, Marion Koch, Michael Tichy, Serge Valentienowitsch Riabov, Susanna Pócs, Yvonne Oudmayer

Dauer 60 Min.

Internet www.litost.de

Kontakt Christiane Maaßen, Schinkelstr. 13, 22303 Hamburg, Tel. 040-40 13 60 47
c.maassen@litost.de

Bisherige Aufführungsorte

- Emil-Krause-Gymnasium Hamburg
- Lola Hamburg-Bergedorf im Rahmen der „Woche des Gedenkens“
- Kultura Hamburg-Allermöhe im Rahmen der „Woche des Gedenkens“
- Landungsbrücken Frankfurt
- goldbekHaus Hamburg im Rahmen der „Woche des Gedenkens“
- Jüdisches Museum Rendsburg im Rahmen der „Novembertage“
- Theaterkapelle Berlin
- Kirchengemeinde Meckelfeld
- Kunsttempel Buchholz
- Interkulturelles Festival „eigenarten“